

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

MELLAUER INFO



Ausgabe 39 | Oktober 2022



Inhalt

Vorwort	3
Gemeinde	4 - 14
Tourismus	15 -16
Kindergarten	17 - 18
Volksschule	18
witus-Gemeinden	17 - 18
Vereine	19 - 31
Nachruf	32

Impressum

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Tobias Bischofberger
Erscheinungsort | Mellau



Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Wir leben im Moment in einer sehr bewegten Zeit. Große **Unsicherheiten**, die wir bisher nicht gewohnt waren, prägen immer mehr unseren Alltag. Coronakrise, Ukraine Krise, Teuerungen und Klimawandel sind nur einige Schlagworte, die die täglichen Nachrichten beeinflussen und unser gewohntes Leben immer wieder gehörig durcheinanderwirbeln. Dazu kommen noch Dinge, die uns als Dorf sehr bewegen - wenn ich hier nur an die beiden Todesfälle denke, die mich bzw. uns als Dorfgemeinschaft vor Kurzem auch ziemlich bewegt haben.

Als Politiker würde ich dann gerne sagen, dass wir für all die Herausforderungen schon Lösungen haben. Aber auch die Politik tut sich im Moment schwer, auf all diese Dinge - neben den ganzen anderen Megatrends - richtig zu reagieren. Dazu kommt noch, dass wir immer weniger gewohnt sind, als Gemeinschaft und für die Gesellschaft zu agieren. Wir sind - wenn wir ehrlich sind - die letzten Jahrzehnte als Konsument:innen erzogen worden, die gewohnt waren, dass jegliche Herausforderungen und Probleme „gerichtet“ werden, ohne dass wir selber viel dazu beitragen müssen.

Mein Aufruf lautet daher, nicht zu vergessen, dass wir **als Gemeinschaft und im Miteinander am Stärksten** sind. Wir müssen wieder aktiv unsere Dorfgemeinschaft stärken. Dazu gehört in einem ersten Schritt, dass wir auch (wieder) lernen, unser Gegenüber zu verstehen. Das fängt zum Beispiel bei unserer Jugend an, die oft in einer anderen Lebenswelt (Stichwort „Social Media“) unterwegs ist, wo wir als Erwachsene nur schwer mithalten können. Dabei reicht oft ein Nachfragen und ehrliches Interesse daran zu zeigen, was Jugendliche z.B. mit ihrem Handy machen. Denn es passiert - zumindest in meiner Umgebung - dann das, dass man aktiv (wieder) miteinander ins Gespräch kommt. Die Coronakrise hat meines Erachtens nämlich vor allem eines deutlich aufgezeigt: wir sind als Menschen nicht (nur) für digitale Kontakte geschaffen. Die digita-

len Medien ersetzen nämlich aus meiner Sicht kein persönliches Gespräch. Gehen wir deshalb (wieder) aufeinander zu und reden miteinander! Auch auf Gemeindeebene bearbeiten wir derzeit Themen, wo wir miteinander reden müssen. Ein großes Projekt ist die Überarbeitung des **räumlichen Entwicklungsplans (REP)**, der die strategische Zielrichtung für die kommenden 10 Jahre vorgibt. Die Herausforderungen haben sich nicht geändert, sondern lediglich verstärkt. Dazu sind aus meiner Sicht auch Überlegungen notwendig, wo Gemeindeinteressen über privaten Interessen stehen werden. Aber reden wir darüber! Dazu haben wir jetzt einen Bürgerbeteiligungsprozess gestartet und hoffen auf reges Mitmachen.

Unser Leben selber steht derzeit wie bereits beschrieben auch im Zeichen von **Teuerungen** vor allem im Wohn- und Energiebereich. Die Regierung hat deshalb ein umfangreiches Entlastungspaket geschnürt. Wir informieren in dieser Ausgabe deshalb auch über die Erhöhungen von Familienzuschuss, Wohnbeihilfe und Heizkostenzuschuss auf einer eigenen Seite.

Im Gemeindeamt und Tourismusbüro sind im kommenden Jahr auch einige Änderungen geplant. Die weitere **Digitalisierung** hält Einzug. So ist das elektronische Meldewesen mit der digitalen Gästekarte ein großes Thema, das wir miteinander angehen werden. Dazu brauchen wir auch alle Vermieterinnen und Vermieter! Im Gemeindeamt ist eine neue elektronische Aktenablage geplant und wird auch noch viel Engagement von „meinem Gemeindeteam“ und mir erfordern.

Ganz zum Abschluss bin ich froh, dass wir in unserer Gemeinde nach wie vor über ein reges Engagement in allen Bereichen verfügen. Aber wir müssen alle **miteinander** dazuschauen, dass das so weitergeht. Bleiben wir deshalb miteinander im Gespräch! Gehen wir aufeinander zu! Dann werden wir auch die jetzigen und kommenden Herausforderungen „mitanand“ meistern.

Euer Bürgermeister Tobias Bischofberger



GEMEINDE



Startschuss und Einladung zur Bevölkerungsbeteiligung zum Räumlichen Entwicklungsplan (REP) Mellau

Mit der Novellierung des Raumplanungsgesetzes sind alle Vorarlberger Gemeinden verpflichtet, ihre Zielsetzungen für die kommenden Jahre zur räumlichen Entwicklung verbindlich festzulegen und in einem Räumlichen Entwicklungsplan darzustellen. Im „REP“ werden Ziele und Maßnahmen zu Themen wie Siedlungsentwicklung, Wirtschaft und Tourismus, Freiraum und Mobilität formuliert. Er gibt Orientierung für die Stoßrichtung zukünftiger Strategien, Konzepte und Planungen in der Gemeinde. Ein solches „REP“ besteht in der Gemeinde Mellau bereits seit Ende 2010 und wird nun überarbeitet.

Die Gemeinde Mellau hat die inhaltliche Ausarbeitung und Aktualisierung des „REP“ im vergangenen Herbst aufgenommen. Nach einer gemeinsamen Gemeindebegehung mit der einberufenen Projektgruppe, welche sich aus dem Planungsausschuss der Gemeindevertretung, dem Gestaltungsbeirat sowie dem ausführenden Planungsbüro Strittmatter Partner AG zusammensetzt, wurde die gewünschte Entwicklung in der Folge in mehreren Runden je Quartier für das gesamte Gemeindegebiet intensiv diskutiert. Ein erster Entwurf und Inhalte des „REPs“ liegen nun für die Präsentation in der Bevölkerung vor. Diese soll zugleich den Startschuss für die Bevölkerungsbeteiligung bilden.

Informationsveranstaltung zum „REP Mellau“ am 9. November um 18.00 Uhr im Dorfsaal Mellau

Zum Auftakt der Bevölkerungsbeteiligung findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Dabei wird das Planungsbüro Strittmatter Partner AG gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Bischofberger die Inhalte des „REPs“ konzeptionell präsentieren. Zudem wird die Gelegenheit geboten, allgemeine Fragen aus der Bevölkerung zum Prozess der Erarbeitung des „REPs“ sowie zur Bevölkerungsbeteiligung zu stellen.

Unterlagen und Inhalte des REP-Entwurfs online und zur Einsicht im Gemeindeamt ab 14. November

Im Nachgang zur Informationsveranstaltung werden ab Montag, 14. November 2022 die Inhalte des „REPs“ auf der Webseite der Gemeinde

Mellau und im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht publiziert. Es besteht die Möglichkeit von direkten Rückmeldungen bis zum 30. November 2022 per E-Mail an gemeindeamt@mellau.at oder schriftlich bzw. direkt während der Öffnungszeiten an das Gemeindeamt Mellau.

Ausstellung der „REP“-Inhalte am 19. November, ab 10.00 bis 15.00 Uhr im Dorfsaal Mellau

Zusätzlich zur Informationsveranstaltung und der Publikation findet eine Ausstellung der „REP“-Inhalte im Dorfsaal statt, wo in diesem Zeitraum die Ausstellung besucht, individuelle Fragen aus der Bevölkerung geklärt und weitere Rückmeldungen abgegeben werden können. Auch hier besteht dann im Nachgang noch die Möglichkeit von Rückmeldungen bis zum 30. November 2022 an das Gemeindeamt Mellau.

Formales Auflageverfahren startet nach Einarbeitung der Rückmeldungen

Nach der Bevölkerungsbeteiligung werden die Rückmeldungen inhaltlich ausführlich geprüft und diskutiert, falls notwendig auch behördlich geklärt und dann gegebenenfalls in das „REP“ eingearbeitet. Dieses wird dann formal von der Gemeindevertretung zur „Auflage“ beschlossen und im Zuge des Auflageverfahrens (mindestens 4 Wochen) besteht vor dem endgültigen Beschluss noch einmal die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen abzugeben.

Rückfragen gerne ans Gemeindeamt

Bei Rückfragen kann man sich gerne auch an das Gemeindeamt unter gemeindeamt@mellau.at oder Tel.: 05518 2204 wenden. Allgemeine Infos zum Thema „REP“ sind übrigens auch im Internet unter <https://vorarlberg.at/-/raumplanung-basisinformationen> zu finden. Wir bedanken uns schon jetzt für das rege Interesse und die Beteiligung an diesem wichtigen Prozess.



Projekt „anand helfo“

Auch in unseren Gemeinden verändern sich die Gesellschaft und die sozialen Strukturen. Damit die Menschen so gut wie möglich eigenständig in ihrer vertrauten Umgebung leben können, brauchen sie Unterstützung. Gleichzeitig haben wir viele aktive Menschen bei uns in den Gemeinden, die unterstützen können und wollen.

Gerade junge Senioren haben viele Fähigkeiten und Zeitressourcen, Potenziale, die sie im Sinne der Dorfgemeinschaft und des Miteinanders einbringen möchten. In anderen Gemeinden und Regionen wurden zu diesem Zweck Freiwilligen- und Seniorenbörsen ins Leben gerufen. Damit werden

jene, die sich einbringen möchten, mit jenen zusammengeführt, die kleinere Unterstützungsleistungen brauchen. Auch wir in den WITUS-Gemeinden möchten diesen Schritt wagen.

Wenn du dir vorstellen kannst, deine Fähigkeiten einzubringen und du mehr über die Idee der „Freiwilligen Drehscheibe“ erfahren möchtest, informiere dich beim Projektteam gerne per E-Mail unter anand.helfo@sozialzentrum-bmr.at oder telefonisch unter 0664 / 86 07 615 bzw. in allen Gemeindeämtern der witus-Gemeinden! Danke für deine Unterstützung!

Hotline: 0800 201 360
www.vorarlberg.at/corona

**MOBILE
IMPFSTRASSE**

**MELLAU
DORFSAAL**

DI, 13. DEZEMBER

**MIT* TERMIN: 15–19 UHR
OHNE TERMIN: 17–19 UHR**

**Es
liegt in
unserer
Hand**

#ehklar



*Anmeldung zum Termin unter: www.vorarlberg.at/impfanmeldung
Ohne Termin muss mit Wartezeiten gerechnet werden!
Ausweis, eCard und Impfpass nötig | FFP2-Maskenpflicht

GEMEINDE



Betriebsausflug Gemeinde Mellau

Am 02. September fand unser diesjähriger Betriebsausflug statt. Um 09:00 Uhr ging es mit der Bahn zum Sonderbach Bezau, wo wir ein ausgiebiges Frühstück bekommen haben. Daraufhin, gestärkt und voller Tatendrang setzten wir um ca. 10:30 Uhr unsere Reise nach Schönenbach fort.

Auf dem Weg dorthin, querten wir den Hasenstrick und bestiegen die Winterstaude. Da das Wetter mitspielte, genossen wir auf dem Gipfel die Sonne und den Ausblick bis ins Rheintal. Von dort aus stiegen wir hinab und machten uns auf dem Weg nach Schönenbach. Als wir um 16:00 Uhr dort ankamen, wurden wir im Gasthaus Egender erwartet und ließen den Abend mit Speis und Trank gemütlich ausklingen.

Ein Dank gilt Bertram Felder, der uns sicher mit dem Reisebus nach Hause gebracht hat und allen, die an diesem Ausflug teilgenommen haben.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Mach dich sichtbar

Ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, beim Sport, in der Freizeit oder dem Arbeitsweg – wer nicht rechtzeitig gesehen wird, stellt ein großes Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer dar. Aber in erster Linie gefährdet man sich selbst am meisten.

Reflektierende Materialien sind die Lösung!

Nachts steigt das Unfallrisiko für Fußgänger, aber auch für Fahrradfahrer bis auf das Dreifache an. Der Albtraum jeden Autofahrers ist ein „plötzlich“ vor seinem Fahrzeug auftauchender, dunkel gekleideter Mensch. Bremsen oder Ausweichen ist dann oft nicht mehr möglich. Wer in der Dämmerung, in der Nacht, bei Regen oder Schnee und auf blendend nasser Straße „nicht sichtbar“ unterwegs ist, ist potentiell gefährdet! Reflektierende Materialien wie beispielsweise ein Reflexband trägt man möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt.

MACH DICH SICHTBAR

Reflektierende Arm- und Beinstreifen

Wo	Gemeindeamt Mellau
Preis	1,50 €

SICHERES VORARLBERG

Schwimmbadsaison

Das Schwimmbad hat den Betrieb mit dem Ende der Sommerferien am 11.09.2022 eingestellt. Es kann auf eine erfreuliche Saison zurückgeblickt werden, das Wetter spielte mit und wir können auf viele sonnige Tage zurückblicken. Insgesamt wurden über die Sommersaison 20.104 Eintritte registriert, dies sind um 4.987 mehr als im Vorjahr (+32,99%).

Im Vergleich zu den anderen Schwimmbädern im Bregenzerwald lag Mellau bis zum 31.08. an erster Stelle, was den Zutritt mit der Bregenzerwald-Card angeht. Bemerkenswert ist auch, dass zwischen Juli und August nur 2 Tage kein Badebetrieb war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Florian Felder und Johannes Hager sowie den Aushilfen für ihren großartigen Einsatz, ebenso dem Team vom Kiosk rund um Mario und Ines sowie natürlich allen Gästen des Schwimmbades.



Radius 2022—Ergebnis

Wir bedanken uns heuer bei allen 42 Teilnehmer:innen die an „Vorarlberg radelte“ aktiv teilgenommen haben. Hier eine Übersicht der Top 3 Radfahrer mit den meisten Kilometern:

1. Platz	Natter Annelies	3.920.00 km
2. Platz	Natter Otto	3.620.00 km
3. Platz	Dietrich Daniela	2.534.00 km

Wir gratulieren zu dem tollen Ergebnis und freuen uns, dass der Erlös heuer für einen guten Zweck gespendet wird.

Wir würden uns über viele Teilnehmer im nächsten Jahr freuen !

RADIUS 2022 Statistik für Mellau

gefahrte km	38.073,20 km
durchschn. km/Tag	196,30 km
Aktive TeilnehmerInnen *	42
Eingespartes CO ₂ **	6.716,11 kg
Verbrannte Kilokalorien	1.133.972,20 kcal
Gespartes Geld ***	13.135,30 €

Stand: 03.10.2022 04:20
(Die Statistik wird über Nacht berechnet.)

* Teilnehmende mit mindestens einer Eintragung
** ausgestoßene Menge an CO₂, wenn die geradelten km mit dem Auto gefahren worden wären.
*** Basis amtliches Kilometergeld



GEMEINDE



Abschlussbericht Kindersommer 2022 Mellau /Schnepfau

Die Gemeinden Mellau und Schnepfau machten sich bereits im Frühjahr 2022 Gedanken über das Sommerprogramm 2022. Basis war das erfolgreiche Programm 2021, welches auch gefördert wurde. So konnten **42** Veranstaltungen geplant werden. Aufgrund von Absagen, Schlechtwetter, etc. wurden schlussendlich **38** Veranstaltungen durchgeführt - siehe Programm.

Das Interesse war sehr groß und viele Veranstaltungen waren schon nach wenigen Stunden voll besetzt. Für einige wenige musste noch etwas Werbung betrieben werden. Insgesamt hatten wir **404** Teilnehmer:innen inkl. Gäste. Davon **165** Schnepfauer Teilnehmer:innen und **236** Mellauer Teilnehmer:innen.

Das Feedback der Gemeinden, der Veranstalter, der teilnehmenden Kinder und der Eltern war sehr positiv.

Das Programm war sehr vielseitig gestaltet. Von Handwerk, über Natur, Spielenachmittage bis hin zu Tanz- und Brotbackworkshops. So hoffen wir auch in 2023 unsere Kinder mit einem neuen Programm überraschen zu können.

Zusammengefasst war es ein voller Erfolg und die Kinder durften sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Wir danken den freiwilligen Helfern, insbesondere Marina Willam, Judith Bischof und dem Team vom Tourismusbüro Mellau für die Abwicklung. Anbei noch ein kleiner Einblick mit einigen Fotos.

Fischers Fritz fischt frische Fische



Alpe Weissenbach

Einblick ins Älplerleben



FB-Holzbau

Schnuppere in den Beruf des Zimmermann



Erhöhung des Familienzuschusses

Damit das Leben leistbar bleibt investiert das Land Vorarlberg in verbesserte Wohn-, Familien- und Sozialleistungen.

Vorarlbergs Familien profitieren ab Oktober 2022 von der Erhöhung des Familienzuschusses als Teil des Entlastungspaketes der Landesregierung:

- Der Mindestzuschuss wird von Euro 51,00 auf Euro 150,00 angehoben, also verdreifacht.
- Der Höchstzuschuss wird um fast 20 Prozent erhöht, von aktuell Euro 505,50 auf Euro 600,00.

Alle Familien, die aktuell schon einen Familienzuschuss beziehen, müssen keinen neuen Antrag stellen. Die Erhöhung wird ab 1. Oktober 2022 automatisch angerechnet. Antragsformulare, Informationen sowie ein unverbindlicher Familienzuschuss-Rechner sind unter www.vorarlberg.at/familienzuschuss abrufbar.



Erhöhung der Wohnbeihilfe

Auch die Wohnbeihilfe wurde erhöht. Ein Antrag auf Wohnbeihilfe kann mit aktuellen Unterlagen über das Wohnsitzgemeindeamt gestellt werden.

Antragsformulare, Informationen sowie ein unverbindlicher Wohnbeihilfe-Rechner sind unter www.vorarlberg.at/wohnbeihilfe abrufbar.

Erweiterung Heizkostenzuschuss

Wie in den vergangenen Jahren wird auch für die kommende **Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt**. Als Teil des Entlastungspaketes der Landesregierung wurde sowohl der Bezieher:innenkreis als auch der Zuschuss selber erhöht. Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom **17. Oktober 2022 bis 24. Februar 2023** direkt beim Gemeindeamt beantragt werden.

Die neue Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

- a) bei einer alleinstehenden Person netto € 1.371.
- b) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 2.057.
- c) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.783 und zuzüglich zu b) und c) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 412.



Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, aus nicht selbstständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen sowie Grundwehrdienerentgelt bzw. Zivildienstentschädigung. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen. Pro Haushalt kann für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss **in Höhe von einmalig € 330,-** gewährt werden.

GEMEINDE



Sanierung Hauptstraße L200: Mellau bis Zufahrt Hirschlitten

Im Bereich der Hauptstraße bis zur Zufahrt Hirschlitten wurden Ende Oktober Sanierungen aufgrund von dringend erforderlichen Asphaltierungsarbeiten umgesetzt. Durch eine gute Witterung konnten die Arbeiten ohne große Verhinderungen innerhalb von 3 Tagen durchgeführt werden.

Wir danken für das Verständnis für die dadurch entstandenen Verkehrsbehinderungen.



Eingang Mellental

Wir freuen uns, dass der Eingang zum Mellental fertiggestellt ist.



Mittagsbetreuung

Wir freuen uns das auch heuer die Mittagsbetreuung wieder stattfinden kann. Wir danken im Vorhinein unseren Betreuerinnen Ursula Kündig und Yvonne Moosbrugger für Ihren Einsatz und freuen uns auf ein positives Resümee am Ende des Schuljahres.

Einladung Adventfenster 2022

Nach zwei Jahren wollen wir im kommenden Advent wieder die liebgelebte Tradition des Adventfenster-Besuchs aufnehmen. Jeweils um 17:00 versammeln wir uns in verschiedenen Parzellen unseres Dorfes, um uns mit Musik, Gesang, Geschichten und besinnlichen Texten auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Dazu sind Groß und Klein, Alt und Jung ganz herzlich eingeladen. Wer Interesse hat, ein Adventfenster zu übernehmen, melde sich bitte gerne bei Herlinde Simma (0664 100 5412)

Folgende Termine wären vorgesehen:

Montag	28.11..2022
Mittwoch	07.12.2022
Freitag	09.12.2022
Montag	12.12.2022
Mittwoch	14.12.2022
Freitag	16.12.2022
Mittwoch	21.12.2022



Infos für jugendliche November



welt weit weg Infostunden

Die Zelte im Ländle abbrechen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die welt weit weg Infostunden. Organisationen und erfahrene Globetrotter*innen informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten.

Dienstag, 15. November 2022, 19:00 Uhr

ESK-Infoabend, Jugend- und Kulturzentrum Between, Bregenz. Infoabend zum Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK-Freiwilligendienst). Yvonne vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und ein*e Ex-Freiwillige*r berichtet von persönlichen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich.

Infos und Anmeldung: www.aha.or.at/welt-weit-weg



Fotocredit: pexels

Zweimal Action, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eine*r zahlt – so heißt das Motto der 2für1-Aktion der aha card. Im November bekommen Jugendliche Ermäßigungen in der Funworld in Hard und im Aquaria Erlebnisbad in Oberstaufen. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter www.aha.or.at/2fuer1.



Fotocredit: aha

Z-Talk: Klimawandel

Was denken junge Klima-Aktivist*innen und was wünschen sie sich für die Zukunft? Wie stehen sie zu erwachsenen Entscheidungsträger*innen? Im Rahmen eines Online-Webinars erzählt eine junge Person aus erster Hand. Für Fachfragen steht Stefan Scharlmüller, Mitinitiator des Bürger*innen-Rats „Wie sieht ein zukunftsfähiger Umgang mit Grund und Boden in Vorarlberg aus?“ und Mitgründer der IG Demokratie, zur Verfügung.

Das Webinar findet am Mittwoch, 16. November 2022, 10 Uhr, online auf Zoom statt. Weitere Infos finden Interessierte unter www.aha.or.at/event/z-talk-klimawandel.

aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen, die auf der Suche nach engagierten jungen Menschen sind, bekommen bei diesem Webinar alle Infos zu aha plus. Dietmar Übelher vom aha-Team erklärt, wie das Anerkennungssystem funktioniert. Die Teilnehmenden lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen.

Das Webinar findet am Donnerstag, 24. November 2022, um 18.30 Uhr über die Online-Plattform Zoom statt. Infos: www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-november

GEMEINDE



Richtig Essen von Anfang an



Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Zielgruppe:

- werdende Eltern und deren Angehörige. Ideal zu Beginn der Schwangerschaft.
- werdende Mütter und Väter erfahren alles Wissenswerte rund um das Thema

„**Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit**“ – denn die Grundsteine für einen gesunden Lebensstil werden bereits in der Schwangerschaft gelegt.

... Ernährung im ersten Lebensjahr des Kindes

Zielgruppe: für werdende Eltern und deren Angehörige. Ideal im letzten Drittel der Schwangerschaft. Nach den ersten Lebensmonaten benötigen Babys neben dem Stillen oder der Säuglingsanfangsnahrung zusätzliche Nährstoffe in Form von Beikost. Sie erfahren, welche Lebensmittel und Nährstoffe bei der Beikosteinführung besonders wichtig sind und ab wann Sie mit der Beikost anfangen können.

... Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern

Zielgruppe: Für Eltern von Babys und Kleinkindern sowie deren Angehörige. Damit unsere "Kleinen" gesund groß werden, ist es von Bedeutung, sie schon früh für ein vielfältiges Nahrungsangebot zu begeistern und Ihnen die Freude an einer gesunden Ernährung und die Lust am Ausprobieren schmackhaft zu machen. Hilfreiche und praxisnahe Tipps geben Antworten auf zahlreiche Ernährungsfragen und helfen bei der Umsetzung im Familienalltag.

... Ernährung von vier- bis sechsjährigen Kindern

Weitere Informationen sind auf der Homepage der ÖGK zu entnehmen.

Ergebnis der ÖZIV Haussammlung



Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen

Die im August, von der Vorarlberger Landesregierung genehmigte ÖZIV Haussammlung ist abgeschlossen.

Sie geben an, dass es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, engagierte Sammler:innen zu finden und daher fällt auch dieses Jahr das Spendenergebnis eher spärlich aus. Der gesamte Bürobetrieb (Personals, Infrastruktur, Hilfsmittelreparaturen etc.) wird mit einer Landessubvention, Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert.

Aufgrund der zunehmenden Inflation, Teuerung und keiner Erhöhung der Indexierung, wird es immer schwieriger die Angebote wie z.B. Information und Beratung, Sensibilisierungen und Öffentlichkeitsarbeit, Hilfsmittelverleih, Veranstaltungen, finanzielle Unterstützungen an Mitgliedern für behinderungsbedingte Aufwendungen weiterhin finanzieren zu können.

Weitere Informationen zum Angebot und zu Spenden können unter „www.oeziv.org“ entnommen werden.

Biomasse Heizwerk Mellau „Wärme aus der Nachbarschaft“

Zum Heizen der Räume und zur Aufbereitung von Warmwasser, das Biomasseheizwerk Mellau bietet seit der Inbetriebnahme 1999 eine umweltfreundliche, komfortable und sichere Wärmeversorgung. Über 70 Objekte werden jährlich mit ca. 4 Gigawattstunden Wärme versorgt, dies entspricht einer Einsparung von ca. 580.000 Litern Heizöl oder ca. 1.800 Tonnen CO₂ im Jahr. Das Versorgungsgebiet erstreckt sich mit einer Trassenlänge von knapp 4 Kilometern über Mellau und wird laufend erweitert und mit Neuanschlüssen verdichtet.

Im Vergleich zu konventionellen Heizsystemen bietet die „Wärme aus der Nachbarschaft“ eine Reihe von Vorteilen. Für den Endverbraucher steht sicherlich der Komfort, der geringe Platzverbrauch im eigenen Gebäude sowie attraktive Förderangebote an vorderster Stelle. Darüber hinaus leistet das Biomasseheizwerk aber auch einen positiven Beitrag zum Thema Regionalität und Nachhaltigkeit. Durch die Verbrennung von regionalem Hackgut steht ein erneuerbarer Energieträger direkt aus unserer Region zur Verfügung. Das Material wird ausschließlich aus den umliegenden Wäldern und den Holzverarbeitenden Betrieben des Bregenzerwaldes bezogen. Die Transportwege sind kurz und die Wertschöpfung bleibt im Tal.

Gerade in der jetzigen Zeit die Versorgungssicherheit eine große Rolle. Durch die starke regionale Verankerung ist das Biomasseheizwerk weitestgehend unabhängig von unterbrochenen Lieferketten oder Versorgungsengpässen. Das Heizwerk liefert 365 Tage im Jahr zuverlässige und bequeme Energie, welche zudem hocheffizient und klimaschonend erzeugt wird. Im Zuge der Schigebietszusammenlegung Mellau-Damüls und die dadurch merklich höheren Nächtigungszahlen und Qualitätsverbesserungen der Betriebe wurde folglich auch im Biomasseheizwerk in eine bauliche Erweiterung und Effizienzsteigerung investiert. werden.



Copyrights © Emanuel Sutterlüty.

Mit dem Einbau von zwei neuen Biomassekesseln - mit jeweils 1.500kW und 600kW - im Jahr 2013 konnten sowohl die Kapazität als auch die Effizienz der Anlage deutlich gesteigert werden. Die optimierten Anlagenteile verfügen über einen ausgezeichneten Wirkungsgrad wodurch eine erhebliche Menge an Biomasse-Brennstoff eingespart werden kann. Moderne Filter- und Kondensationssystemen erlauben einen äußerst emissionsarmen Betrieb.

So wird etwa der gesetzlich vorgeschriebene Grenzwert für Feinstaub um über 50% unterschritten. Zudem gehört dadurch auch die früher beobachtbare „Wasserdampffahne“ der Vergangenheit an. Der Betrieb des Heizwerks erfolgt in guter und langjähriger Zusammenarbeit mit der VKW, welche ihre Kompetenz und Erfahrung im Bereich der Energieversorgung mit einbringt. Die VKW hält auch Anteil an der Gesellschaft, der überwiegende Teil der Gesellschafter - so auch unter anderem die Gemeinde - stammt nach wie vor aus Mellau. Die Geschäftsführung erfolgt durch Christian Meusburger (VKW) sowie Sven Matt (Mellau). Betriebsleiter Anton Feuerstein (Mellau/Reuthe) sowie Heizwärter Hans Kempf, Hans Präsent und Thomas Moosbrugger (jeweils aus Bezau) gewährleisten mit ihrer wichtigen Arbeit den täglichen Betrieb. In den letzten Jahren entwickelte sich eine Kooperation im Bereich des Materialeinkaufes sowie des Mitarbeiterinsatzes mit dem Biomasseheizwerk Bezau. Diese bewährte Zusammenarbeit soll auch zukünftig weitergeführt und gestärkt werden.

Die angestrebte Energiewende - weg von fossilen, hin zu erneuerbaren Energieträgern - stellt eine Herausforderung für unsere Gesellschaft dar. Jede / Jeder Einzelne ist bei dieser wichtigen und notwendigen Kraftanstrengung gefordert. Als sicherer, nachhaltiger und regionaler Energieversorger trägt das Biomasseheizwerk Mellau zum Erreichen dieses Ziels seinen Teil bei.

Kontakte:

Biomasse Heizwerk Mellau GmbH & Co KG
Hinterbündt 473, 6881 Mellau
www.heizwerk-mellau.at

GF Christian Meusburger: +43 664 80 159 73 105
GF Sven Matt: +43 650 240 7934

GEMEINDE



Ankündigung: Erhebung über Erwachsenenbildung



AES 
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen. **Wo gibt es weitere Informationen?**

www.statistik.at/aes, aes@statistik.gv.at

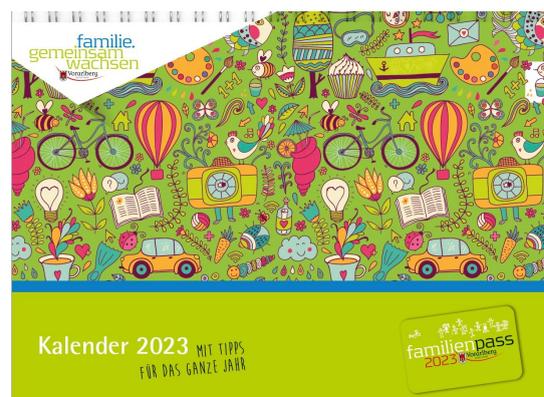
Familienpass Kalender 2023



Ein Familienalltag ist voll mit Terminen. Deshalb muss das Leben zwischen Schule, Beruf und Freizeit gut organisiert sein. Der Familienpass-Kalender unterstützt Familien dabei, ihren Familienalltag zu managen und stets den nötigen Überblick zu bewahren. Im handlichen A5-Format ist der Alltagsplaner praktisch für die Handtasche, aber auch dekorativ für die Wand.

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Mit dem Familienpass können die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen genutzt werden.

Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder per E-Mail an info@familienpass-vorarlberg.at bestellt werden.



DER WEBCLIENT

Gratis für Gastgeber/innen

Die Umstellung auf eine digitalisierte Arbeitsweise ist die Richtung in welche wir gehen müssen. Viele Arbeitssysteme entwickeln sich immer mehr in zusammenhängende Abläufe – digitale Datenerfassung wird uns in unterschiedlichen Bereichen immer mehr begegnen. Die zukunfts-fähige Weiterentwicklung braucht einen starken Leistungspartner. Deshalb bereiten wir uns vor: Das digitale / elektronische Melden ist Voraussetzung für diesen Schritt zur Veränderung!

Ankündigung | Digitale Bregenzerwald Gäste Card ab Sommer 2023

Bregenzerwald Tourismus kündigt ab Sommer 2023 die digitale Bregenzerwald Gäste Card an. Weitere Details zu Informationsveranstaltungen werden wir vom Tourismusbüro Mellau zeitnah jeweils an unsere Gastgeber/innen aussenden. Im Rahmen einiger zukünftiger Digitalisierungen spielt feratel Deskline® im Meldewesen in Mellau noch eine zentralere Rolle. Das händische Eintippen der Meldedaten einzelner Meldezettel erfolgt bereits über dieses System.

Weiterentwicklung: Der WebClient ist ein starker Leistungspartner!

Das durchdachte Schnittstellenmanagement bereitet im Hintergrund für jeden Gastgeber die entsprechend notwendigen Voraussetzungen vor. Der Zugang für jeden einzelnen unserer Gastgeber ist rasch, innerhalb weniger Arbeitstage, angefordert. Sobald der Zugang erstellt ist, versenden wir vom Tourismus Mellau den Zugangs-Link und stellen auch ein verständliches Handbuch zum Einstieg in den WebClient zur Verfügung. Im WebClient wird in Zukunft ganz einfach und individuell die elektronische Gästemeldung abgewickelt. Ein weiterer Vorteil des WebClient ist die direkte Übernahme der Gästemeldungen in das Meldewesen der Gemeinde. Mit diesem Schritt heben unsere Gastgeber/innen Ihren Service auf ein neues Level!



Sobald der Zugang erstellt ist, versenden wir vom Tourismus Mellau den Zugangs-Link und stellen auch ein verständliches Handbuch zum Einstieg in den WebClient zur Verfügung. Im WebClient wird in Zukunft ganz einfach und individuell die elektronische Gästemeldung abgewickelt. Ein weiterer Vorteil des WebClient ist die direkte Übernahme der Gästemeldungen in das Meldewesen der Gemeinde. Mit diesem Schritt heben unsere Gastgeber/innen Ihren Service auf ein neues Level!

Eine Email mit allen Details und Informationen zur Umstellung auf das „Digitale/Elektronische Meldewesen“ haben die Mellauer Gastgeber/innen Anfang Oktober bereits zugeschickt bekommen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit genanntem System-Partner schätzen wir sehr und wir sind uns sicher, dass die Umsetzung der Digitalisierung bestens funktionieren wird. Wir freuen uns auf die Veränderung zusammen mit den Mellauer Gastgeber/innen.

Jan und Katja, Tourismus Mellau

NEUIGKEITEN vom Tempel 74

Im Oktober 2022 wurde das Apartmenthaus & Architekturbüro Tempel 74 mit dem Callwey-Award „Wohnbauten des Jahres 2022“ in der Kategorie Ländlicher Raum ausgezeichnet. Callwey zeichnet Projekte aus, die besonders auf die Bedürfnisse von Bewohnern eingehen und innovative Ideen umsetzen, die dem Zeitgeist entsprechen.



Falstaff Café Guide Vorarlberg 2023

1. Platz: Café Deli im Hotel Bären, Mellau mit 94 Falstaff-Punkten.

Slow Food und heimische Delikatessen werden täglich frisch zubereitet und modern interpretiert. Morgens Espresso-Bar und Coffeeshop, inklusive ausgiebigem Frühstücks- und Brunchbuffet, und zu späterer Stunde Deli und Bar. Dazu hochwertiger Kaffee vom Barista. <https://www.falstaff.at/nd/cafe-guide-2023-das-sind-die-besten-kaffee-locations-in-vorarlberg/>

Im Hotel Bären und Café Deli wird eng mit lokalen Produzenten zusammen gearbeitet - und das schmeckt man! Saisonale Produkte in höchster Qualität, regionale Gerichte & Rezepte und leckere Erzeugnisse ohne lange Wege - aus dem Bregenzwald und Vorarlberg: viele gute Gründe vor Ort einzukaufen.



Die Lieferanten teilen die Leidenschaft für Einzigartigkeit und besten Geschmack mit dem Betrieb.

Geschichte

Schon Anfang 1800 gab es im Ortszentrum von Mellau das Gasthof Bären. Nach dem großen Dorfbrand 1870 wurde unter der Leitung von Baumeister Romedius Wacker ein modernes, wuchtiges Hotel gebaut - zu dieser Zeit der Stolz der Region, wo sich gerne wohlhabende Gäste einquartierten. Seit das Haus 1872 erstmals die Türen öffnete, ist der für den Bregenzwald untypische massive Steinbau im Mellauer Dorfbild nicht mehr wegzudenken. Das charaktervolle Hotel Bären wurde in den Jahren 2015 und 2019 mit viel Respekt von Grund auf neu renoviert. Viele originale Elemente sind beibehalten worden und es ist ein moderner Geist eingezogen. Gemeinsam mit Architekt DI Bernd Frick wurde daran gearbeitet, das Haus an unsere Zeit anzupassen. Mit der Verwendung von langlebigen, erdverbundenen Materialien und dergemäßen



Verarbeitung fördern wurde das handwerkliche Prinzip gefördert. Ökologisch verantwortungsvolles Bauen steht für uns an vorderster Stelle. Vorarlberg und der Bregenzwald sind ein guter Ort für unser Boutiquehotel.



KINDERGARTEN



Kindergartenjahr 2022/2023

Im Kindergarten sind heuer 43 Kinder angemeldet. Sie sind aufgeteilt in die drei Farbgruppen – die blaue Gruppe, die rote Gruppe und die gelbe Gruppe. Heuer dreht sich bei uns alles rund um die Farben, unser Jahresthema lautet „Kunterbunt durchs Kindijahr“. In den Gruppen sind der blaue Bruno, die rote Rita und die gelbe Gabi zu Besuch.

Im Erdgeschoss sind die dreijährigen Kinder. Der blaue Bruno, 12 Kinder und Andrea Hänsler-Herr und Ursula Kündig sind in dieser Gruppe. Die vier- und fünfjährigen Kinder sind im oberen Stock auf zwei Gruppen aufgeteilt. In der roten Gruppe sind 18 Kinder, sie werden von Alexandra Jochum und Bianca Kohler begleitet.

Die gelbe Gruppe besuchen 13 Kinder. Lena Moosbrugger führt diese Gruppe, Angelika Moosbrugger und Corina Helbock unterstützen sie dabei.

Die blaue Gruppe:

Hinten: Ursula Kündig, Benjamin Baldreich, Marita Jochum, Matteo Rumpler-Michel, Pia Bishcof, Sviatoslav Zazuliak, Elin Gasser und Andrea Hänsler-Herr

Vorne: Elisabeth Broger, Leni Haller, Kilian Schneider, Alicia Scalet, Johannes Dietrich

Es fehlt: Elias Strolz



Die rote Gruppe:

Hinten: Alexandra Jochum, Jonas Muth, Angelina Winsauer, Kilian Martino, Theresa Beer, Sebastian Broger, Liam Hänsler, Simon Hänsler, Anton Matt, Perihan Cetin, Bianca Kohler

Vorne: Christina Matt, Mathea Meusburger, Sofia Lange, Lenny Paluselli, Lorenz Stadelmann, Michael Bertsch.

Es fehlen: Clara Werth, Eizan Rodriguez, Tobias Kasper



Sonnenblumengruppe:

Hinten: Lena Moosbrugger, Aurelia Schneider, Florian Baldreich, Christoph Kohler, Elisa Bischof, Ida Gasser, Kagan Cetin, Angelika Moosbrugger

Vorne: Jakob Bischof, Kilian Felder, Jakob Simma, Sabrina Natter, Pauline Felder-Fontain, Julius Simma

Es fehlen: Roman Horvath, Corina Helbock



KINDERGARTEN/VOLKSSCHULE

Neue Mitarbeitende



Corina Helbock
Kindergartenpädagogin

Seit Anfang September bin ich Teil des Kindergarten-Teams – darüber freue ich mich sehr! Ich wohne seit Juli 2019 gemeinsam mit Leander Vögel in Übermellen. Ursprünglich komme ich aus Egg, habe da auch neun Jahre im Kindergarten Egg Pfister gearbeitet und bin seit September 2021 in Karenz. An einem Vormittag in der Woche bin ich im Kindergarten bzw. bei Krankheitsfällen springe ich nach Möglichkeit ein. Ich bin sehr dankbar, so eine familienfreundliche Arbeitsstelle im eigenen Dorf gefunden zu haben! Ich freue mich auf eine spannende Zeit mit euren Kindern und eine wertschätzende Zusammenarbeit.



Lena Moosbrugger
Kindergartenpädagogin

Seit Anfang September arbeite ich im Kindergarten Mellau. Die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin schloss ich 2021 in Zams ab. Im darauffolgenden Jahr durfte ich als Au-Pair in Island, viele Menschen, die Insel und deren Kultur kennen lernen und neue Erfahrungen sammeln. Wohnhaft bin ich in Schoppernau und bin Mitglied bei der Bergrettung, wo ich auch bei der Jugendbergrettung mithelfe. In meiner Freizeit bin ich gerne auf der Piste und in den Bergen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und eine spannende Zeit im Kindergarten.

Waldtage

Wir haben heuer bereits mit unseren Waldtagen gestartet. Unseren ersten Waldtag konnten wir bei wunderbaren sonnigen Herbstwetter halten. Bereits am Vortag ist die Freude groß, wenn die Kinder „den grünen Tannenbaum“, unser Zeichen, dass ein Waldtag stattfindet, auf die Hand gestempelt bekommen.

Im Wald fühlen sich die Kinder sehr wohl, sie lassen sich auf das Spiel mit den unterschiedlichen Waldmaterialien, Tannenzapfen, Äste und Steinen ein. Manchmal entdecken sie so manches Krabbeltier oder bauen Behausungen für die Tiere - der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Falls der Hunger groß wird, können die Kinder auf unserem selbstgebauten „Waldkanapee“ ihre Jause (bei den Waldtagen darf durchaus auch eine kleine Süßigkeit nicht fehlen) verspeisen.



Rucksack Action Raiffeisenbank Unsere erste Klasse

Jedes Jahr bekommen unsere Erstklässler für den Schulstart Rucksäcke von der Raiba Bezau-Mellau-Bizau.



VEREINE

Schützengilde

Am Samstag 23. Juli 2022 veranstaltete die Gemeinde Mellau mit den Verschiedenen Vereinen die Kilbe. Die Schützengilde hatte den Schießstand vor der Volksschule aufgebaut und es konnten die Kinder den Biathlon bestreiten. Natürlich durften alle Besucher die wollten ebenfalls mit den Gewehren schießen. Der Andrang war groß und alle hatten Spaß. Ein schöner Tag!

Am Sonntag den 21. August 2022 wurde das neue Feuerwehr Auto und die Jugend Feuerwehr Fahne eingeweiht. Da uns die Feuerwehr Mellau eingeladen hatte waren wir natürlich gerne mit dabei. Es war ein schön gestalteter Gottesdienst mit Weihe des Autos und der Fahne bei strahlendem Sonnenschein und anschließendem Frühstücken. Wir bedanken uns für die Einladung!

Am Samstag den 3. September 2022 bestritt Vanessa Nardin die Landesmeisterschaft im Olympiazentrum in Dornbirn mit einem super Ergebnis. Sie machte den 4. Rang mit 200,4 Ringen mit dem Luftgewehr, stehend aufgelegt, 20 Schuss.

Wir gratulieren zu dieser super Leistung!!

Wir veranstalteten für die Kinder im Sommerprogramm am 08. September das Gamsscheibenschießen. Es freut uns sehr das so ein großer Andrang war. Die Kinder lernten unter Aufsicht das Fachgerechte bedienen eines Luftdruckgewehrs und natürlich das Schießen auf Gamscheiben.

Mit der Gamscheibe konnten Sie was Süßes auslösen. Es war ein lustiger Abend mit den Kindern. Am 25. Oktober 2022 haben wir außerdem unsere Jahreshauptversammlung abgehalten.

Vorschau:

Ab Herbst starten wir wieder mit dem Training für Luftdruckgewehr und Luftdruckpistole! Wer Interesse hat einfach vorbeischaun!

Trainingszeiten:

Montag: Ab 19:00 Uhr Pistolentraining

Donnerstag: Ab 18:15 Uhr Jugendtraining

Freitag: Ab 19:00 Uhr

Gerne veranstalten wir für Firmen, Geburtstage, Weihnachtsfeiern, usw. spannende Wettkämpfe.

Das Nikolausschießen werden wir am 3. Dezember veranstalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Musikverein



Platzkonzertsaison

Neunmal trocken, neunmal volles Haus, neunmal Dienstag. So lautet das Ergebnis der abgelaufenen Platzkonzertsaison für den Musikverein Mellau und die Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau. Neben vielen bekannten Gesichtern aus unserem Dorf und dem gesamten Bregenzerwald durften wir jeden Dienstag alte Heimkehrer, Mellauer, die Ihre Zelte in der ganzen Welt aufgeschlagen haben, und natürlich Gäste aus allen Regionen Europas und der Welt willkommen heißen. Durch ein abwechslungsreiches Programm der zwei veranstaltenden Vereine und der dazugehörigen Verpflegung in flüssiger Form wurde keiner der Abende zu irgendeinem Zeitpunkt fad. So konnte es durchaus sein, dass die Abende in die Nächte verlängert wurden und der Schlafrhythmus von manchem:r Tänzer:in bzw. Musikant:in beeinträchtigt wurde. Trotz müden Künstlern an manchem Mittwoch war die Saison eine durchaus Geglückte. Danke an alle so zahlreich erschienenen Gäste und bis zum nächsten, hoffentlich ebenso lauen, Sommer 2023.

Dorffest

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet fand am 20. und 21. August unser Dorffest anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Musikverein Mellau und der Fahrzeugweihe des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Mellau statt. Nach langem hin und her bzgl. des Veranstaltungsorts, im Freien oder im Dorfsaal, fiel die Wahl auf den zwar risikoreicheren, jedoch mehr Festcharakter besitzenden Dorfplatz. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite, was zur Folge hatte, dass so manches Bier zusätzlich von oben durch Petrus verdünnt wurde. Trotz Nässe fanden sich zahlreiche Gäste auf dem Dorfplatz, auf welchem Sonnenschirme kurzerhand als überdimensionale Regenschirme umfunktioniert wurden, wieder.

Spätestens mit dem Schlussakkord der ersten Musikgruppe des Abends, den Ur-Alp Böhmisches, hatte der Wettergott Einsicht und der weitere Abend, bzw. die darauffolgende Nacht blieb trocken. Dadurch konnte die Uraufführung der extra für dieses Fest zusammengestellten Musikformation, den Mellenkramer, ohne Regenponcho bestaunt werden. Wem die Mellenkramer noch kein Begriff sein sollten, hier noch ein kleiner Exkurs, gespickt mit Juwelen der Blas- und Unterhaltungsmusikszene, erklangen Titel im Stile von Slavko Avsenik, den Alpenoberkramer, der Grazer Spatzen u.v.m. Die ausführenden Künstler die deren Können an diesem Abend zum Besten gaben waren, Andreas Broger an der Klarinette, Bartholomäus Natter, Jodok Lingg jeweils an der Trompete, Johannes Bär am Bariton, Daniel Broger am Akkordeon und Thiemo Hänslar an der Gitarre.

Neuer Tag, neues Glück.

Der Sonntag wurde seinem Namen gerecht und die Sonnenschirme wurden für deren konzipierte Aufgabe eingesetzt. Nach der Hl. Messe inkl. Weihung des Tanklöschfahrzeuges spielten die Fideles Mellentaler zu einem zünftigen Frühschoppen auf. Das Küchenteam rund um den Routinier Anton Steiner war zwar zu keiner Zeit unterfordert, trotzdem gelang es Ihnen, den um die Mittagszeit prall gefüllten Dorfplatz zu verköstigen. Für den ein oder anderen Gast wurde der Frühschoppen spontan bis zum Dämmererschoppen verlängert. Dies deutet für uns Musikantinnen und Musikanten auf ein gelungenes Fest hin.



Ausflug Prag

Freitag 9. September, 5:00 Uhr, Dorfplatz Mellau. Im Schutz der Dunkelheit besteigen wir Musikantinnen und Musikanten das Vehikel, welches uns nach Prag befördern wird. Dank einer fahrtechnischen Meisterleistung oder etwa des günstigen Verkehrs treffen wir bereits um kurz nach 13:00 Uhr in Prag in unserem Hotel ein. Nach dem Check-In, dem Bezug der Zimmer und einem Nachmittag der zur freien Verfügung stand, geht es am frühen Abend Richtung Moldau. Nach einem kurzen Transfer via Bus erreichen wir die Moldau und gehen an Bord. Der heutige Abend steht im Zeichen einer Schifffahrt auf der Moldau samt Buffet und Livemusik. Kurz nach 22:00 Uhr gelangten wir wieder zu unserem Ausgangspunkt.

Zu diesem Zeitpunkt begann für eine Gruppe, all diejenigen die noch nicht müde waren, eine nächtliche Erkundungstour der Prager Innenstadt. Weitere Details bitte ich, persönlich bei den Musikant:innen zu erfragen. Spätestens beim Frühstück am nächsten morgen trafen sich alle Musikant:innen wieder. Nach der morgendlichen Stärkung machten wir uns wieder auf den Weg um an diesem sonnigen Samstag, samt Fremdenführer, Prag zu erkunden. Neben der Prager Burg, der Karlsbrücke und der Pariser Straße waren noch viele Highlights der Stadt auf dem Programm, auf jene der Schreiber dieser Zeilen jedoch aus persönlichen Gründen nicht weiter eingehen möchte.

Den Abschluss der geführten Tour durch Prag bildete ein verspätetes Mittagessen. Der weitere Nachmittag stand erneut zur freien Verfügung. Nach und nach trafen alle Musikant:innen wieder im Hotel ein, um sich zum letzten gemeinsamen Programmpunkt aufzumachen. Voller Euphorie blickten viele diesem Punkt entgegen, da tatsächlich, es war so weit, ein Prager Bierabend anstand. Inklusive Abendessen. Nach einem üppigen Mahl wurde die angebrochene Nacht von allen Wagemutigen noch einmal genutzt um Prag, besonders im Schutz der Dunkelheit, voll auszukosten. Nach einer durchzechten Nacht mit viel Gelächter, dem ein oder anderen Rock-Klassiker und ein paar Getränken war der Morgen schneller da als erwartet.

Trotz mäßig viel Schlaf gelang es (fast) allen vor der anstehenden Heimreise noch einmal in den Genuss eines Frühstücks zu kommen. Die Rückfahrt war aus irgendwelchen Gründen nicht mehr so aufgeweckt wie es die Hinfahrt war, jedoch sorgte die ein oder andere Aktion durchaus noch für schallendes Gelächter.

Um 18:00 Uhr war es dann so weit und wir setzten nun unsere Füße wieder auf Mellauer Boden.



Trachtengruppe



Jahresrückblick

Platzkonzerte

Nach einer für uns intensiven Zeit blicken wir auf einen Sommer mit wunderschönem Dienstagswetter zurück. Alle neun Platzkonzerte konnten unter freiem Himmel stattfinden und zogen zahlreiche Besucher auf den Mellauer Dorfplatz.



Ein großes Dankeschön gilt allen Mellauern und Mellauerinnen sowie allen Gästen, die uns bei jedem Platzkonzert unterstützt haben.

Ein besonderes Spektakel bot sich den Zuschauern der letzten beiden Platzkonzerte, bei denen wir mit unserem neu einstudierten Plattler aufzeigten. ´Der „Hupf auf“ ist ein Plattler aus Südtirol der mit Hilfe einer großen Holzplatte aufgeführt wird. Auf dem Bild sieht man wie spektakulär dieser Plattler ist.



Auch die vier neuen Damen, Anna-Lena Kempf, Tamara Moosmann, Kathrin Feuerstein und Verena Felder haben sich in der Trachtengruppe schon gut eingelebt. Ebenso war es für uns die erste Saison unter der neuen Leitung von Markus Meusburger. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei unserem langjährigen Obmann Martin Bertsch für seine Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz in den vergangenen 35 Jahren in der Trachtengruppe bedanken.



Trachtensonntag

Am 18. September feierten wir den Bregenzerwälder Trachtentag und durften gemeinsam mit dem Frauenchörle die Heilige Messe gestalten.

Anstelle der traditionellen Agape fand dieses Jahr ein zünftiger Frühschoppen mit den „Fidelen Mellentalern“ statt.

Bei einem gemütlichen Gläschen Wein und schönen Liedern haben einige sogar bis zur Abenddämmerung durchgehalten. Der Frühschoppen stand ganz im Zeichen der neu renovierten Pfarrkirche und wurde auch vom Konsumverein unterstützt. Die Trachtengruppe konnte den Reinerlös von 1.394 Euro als Spende an die Kirche überweisen. Wir bedanken uns nochmals bei allen fürs Kommen und fürs Dabeisein.

Bücherei

Liebe Freunde der Bücherei!

Wir können wieder einmal auf einen wunderbaren Sommer zurückblicken und freuen uns, dass die Angebote unserer Bücherei gut angekommen sind:

Auf der **Kilbe** sind viele Leute bei unserem Bücherflohmarkt stehen geblieben, haben ein bisschen geschmökert und so manch einer ist dann mit vollen Taschen weitergezogen. Immer wieder machten Spaziergeher Pause bei unseren **Wort-Orten** und Schwimmbadbesucher nutzten den Lesestoff im Mellauer Freibad. Zusätzlich hatten wir auch in der Bücherei alle Hände voll zu tun: Erst wurde am Anfang der Ferien mal wieder alles geputzt und sortiert. Dann durften wir zu unseren Ferien-Öffnungszeiten zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Viele Leserinnen und Leser nutzten die Gewinnchancen bei der **Aktion Sommerlesen 2022** und gaben fleißig abgestempelte Lesepässe ab. Neue Bücher wurden angeschafft. Dabei wurden wir bei der Auswahl der geeigneten Bücher für unsere Bücherei durch eure abgegebenen Buchwünsche unterstützt. Außerdem veranstalteten wir wieder zwei Programmpunkte im Rahmen des **Kinder-Sommerprogramms**: Zu unserem Spielenachmittag kamen wieder spielbegeisterte Kinder. Wir präsentierten neue Spiele, hatten aber auch einige Dauerbrenner aus unserem Spieleangebot dabei. Auch zu unserem Kino-Nachmittag mit ganz viel Popcorn und dem Ferienabenteuer des kleinen Nicks kamen viele Kinder. Gemeinsam gestalteten wir vor dem Film Postkarten, die dann auch an unsere Kino-BesucherInnen versandt wurden.

Nun starteten wir lesebegeistert in den Herbst und freuen uns auf die kälteren Tage mit viel Zeit für ein gutes Buch oder ein feines Spiel in netter Runde!



Büchereiöffnungszeiten:

Di.	15-17.00 Uhr
Mi.	18-19.30 Uhr
Fr.	18-19.30 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!
Euer Team der Bücherei

ErLesen – unser Buch-Tipp

Dieses Mal möchten wir die sieben Bände umfassende **Sieben-Schwestern-Reihe** der beliebten **Autorin Lucinda Riley** vorstellen. In den Büchern dreht sich alles um sieben adoptierte Mädchen, die von einem alleinerziehenden Vater großgezogen wurden. Die Vaterfigur ist mystisch und geheimnisvoll zugleich gestaltet. Jedes Mädchen ist auf seine Weise einzigartig und außergewöhnlich. Dies wird besonders deutlich, als sie nach dem Tod des Vaters damit beginnen, ihre eigenen Wurzeln genauer zu erforschen. Lucinda Riley beweist ein sicheres Gespür für exotische Kulissen und dramatische Wendungen innerhalb ihrer Geschichten. Auch die griechische Mythologie spielte eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Hauptcharaktere. So entstanden aus dem Siebengestirn der Plejaden schließlich die sieben Schwestern der erfolgreichen Reihe. Lucinda Riley gab in ihren Romanen auch historischen Persönlichkeiten einen Platz. Dazu führte sie im Vorfeld umfassende Recherchen durch. Die vielen Details lassen ihre Romane zu authentischen Geschichten werden, die den Leser auf eine geheimnisvolle und interessante Reise mitnehmen. Lucinda Riley wurde in Irland geboren und verbrachte als Kind mehrere Jahre in Fernost. Sie liebte es zu reisen und war nach wie vor den Orten ihrer Kindheit sehr verbunden. Nach einer Karriere als Theater- und Fernsehschauspielerin konzentrierte sich Lucinda Riley ganz auf das Schreiben – und das mit sensationellem Erfolg: Seit ihrem gefeierten Roman »Das Orchideenhaus« stand jedes ihrer Bücher an der Spitze der internationalen Bestsellerlisten.



FC Mellau



Die Herbstsaison hat wieder begonnen, mit ihr konnte unsere 1b Mannschaft die neuen Heim- und Auswärts Trikots präsentieren.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren

- Sport Mode Natter, Meier Melnhof
- Raiffeisenbank Mellau/Bezau/Bizau, s' Bärle
- Getränkeblitz Natter, Brauerei Egg,
- Autohaus B 200, Bergbahnen Mellau/Damüls

Besten Dank auch für die neuen Aufwärmtrikots an das

- Café Lässer, Schnepfau

Auch einen herzlichen Dank an die Ballsponsoren

- Sport Broger, Generali, Zwischenbrugger Patrick und Morscher Bau

Nach der Frühjahrssaison haben wir unseren langjährigen Kinder- und Jugendtrainer Werner Huber in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen. Trotzdem hoffen wir, daß er noch das eine oder andere Aushilfstraining übernimmt. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz, an kalten Tagen hast du deine Mannschaften auf der Trainerbank mit heißem Tee und warmen Decken versorgt. Viele Aktivitäten unternommen, vom Klettergarten über Wanderungen bis zu Übernachtungspatys und vieles mehr. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Nach langer Suche nach einem Nachfolger hat sich Luca Baurehas bereit erklärt das Traineramt der U9 zu übernehmen. Mit ihm haben wir einen jungen, fußballbegeisterten Trainer gefunden. Jetzt hofft der FC Mellau nur noch auf viele Kinder die Freude an Gemeinschaft und Bewegung haben. Auch die U7, die von Alexandra Beyer trainiert wird, hofft auch noch auf Kinder. Daß Mannschaftssport und Bewegung sehr gut für Konzentration und Koordination ist, haben wir am 2. September beim Familien- und Sportnachmittag vom bekannten Kinder-, Frauen- und Männertrainer Günter Kerber erfahren.

Neben verschiedenen Übungen waren auch die kleinen Geschwister, aber auch die teilnehmenden Kinder mit dem Bastelprogramm bestens versorgt. Es war ein gelungener Nachmittag, der ein paar Einblicke in den Fußballsport und die Nachwuchsarbeit gegeben hat. Sollte der eine oder andere Lust auf das Fußballtraining bekommen haben, kommt einfach zu den Trainingszeiten vorbei.

Trainingszeiten:

- U7 Montag 15.30 Uhr - 16.45 Uhr
- Donnerstag 15.30 Uhr - 16.45 Uhr

- U9 Montag 16.30 Uhr - 17.45 Uhr
- Donnerstag 16.30 Uhr - 17.45 Uhr



Handwerkerverein

Vereinsausflug des Handwerker- und Gewerbevereins



Am Samstag, den 20.09.2022, startete der Handwerker- und Gewerbeverein pünktlich um 08:00 Uhr seinen diesjährigen Vereinsausflug. Unser erster Halt war das Besucherzentrum vom Kopskraftwerk der Illwerke-VKW in Gaschurn im tiefen Montafon. Dort wurden wir von einem pensionierten Mitarbeiter der Illwerke freundlich empfangen. Anhand von kurzen Videos und Präsentationen erklärte er uns viele spannende Details über die Planung, den Bau und die Geschichten hinter dem Kops-II-Kraftwerk. Nach einer Sicherheitsunterweisung ging es dann ans Eingemachte:

Wir durften in die unterirdische Kraftwerkskaverne. Gigantisch welchem Ausmaß an Technik wir gegenüberstanden. Alle waren schwer begeistert von den Dimensionen der Turbinen und Rohre, als wir nach der Führung wieder das Tageslicht erblickten. Hungrig ging es nun nach Tschagguns wo wir uns im Gasthof zum Löwen zum Mittagessen einfanden. Im Anschluss ging es dann im Felder-Reisebus weiter nach Dornbirn zur Mohrenbrauerei. Dort führte uns Karl Huber durch die Biererlebniswelt seines Familienunternehmens.

Spannend war es für uns zu sehen, wo es im Ländle in der Vergangenheit überall Brauereien gegeben hatte. Auch interessant zu erfahren war, wie sich das Bier im Laufe der Zeit verändert hat. Durstig davon, was wir während der Führung gesehen und gehört hatten, ging es dann zur Verköstigung.

Begleitet durch unseren Biersommelier erhielten wir viele wertvolle Informationen über die unterschiedlichen Biere, die wir tranken. Etwas später als geplant lud uns Bertram mit seinem Bus am Abend dann zu Hause im Dorfzentrum ab. Einige von uns ließen den gelungenen Tag beim Dämmerstopp des Musikvereins Mellau stimmungsvoll ausklingen.



Kameradschaftsbund Mellau

Neueinweihung unserer Vereinsfahne

Am 05.06. fand die feierliche Neueinweihung unserer Vereinsfahne statt. Wir danken allen für ihr Mitwirken. Besonders Kaplan Thomas Huber und Fahngotle Patrizia Fritz, den Fahnenabordnungen, dem Musikverein Mellau und allen die bei der Feier dabei waren.

Fronleichnam

Am Donnerstag 16.6. durften wir wieder, gemeinsam mit den anderen Mellauer Vereinen zu Fronleichnamsfest ausrücken.

Kilbe

Auch bei der Kilbe war der Kameradschaftsbund vertreten. So konnten wir zum Beispiel beim Auf- und Abbau zum Gelingen dieser Veranstaltung unseren Beitrag leisten.

Fahrzeug, Pumpen- und Fahnensegnung

Auch wir vom Kameradschaftsbund waren mit einer Fahnenabordnung bei der Einweihungsfeier mit dabei. Wir wünschen den Kameraden der Feuerwehr Mellau mit dem neuen Gerät viel Glück und wenig Einsätze!

Bödeles Egg

Die Figuren für Friede Freiheit und Sicherheit auf Bödeles Egg wieder an ihrem Platz. Um künftig solche Vandalenakte zu vermeiden, haben wir entsprechende Maßnahmen getroffen. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und Mitarbeit. Besonderer Dank gilt Julia Gridling, die die beschädigten Figuren wieder reparieren konnte.



TUISHI PAMOJA° Gemeinsam Gutes tun

Nach dem Besuch des KENIALEN Musicals °Tuishi Pamoja°, das Anfang Juni vom Schülerchor der VS-Mellau aufgeführt wurde, freute sich unser Team vom Verein PAMOJA-mitanand umso mehr auf die Reise nach Kenia. In den 5 Wochen vor Ort durften wir einiges erleben und konnten vieles bewirken. Viele strahlende Gesichter | 6 neue Häuser mit Toiletten gebaut | Lebensmittelpakete für Familien | Treffen mit unseren 210 Patenkindern | Besuch unserer Nähschule | Ruben & seine Familie kennengelernt | Lesetests und Ausgabe von Brillen organisiert | Aufklärungsarbeit durchgeführt | Volleyballmatch mit Volksschülern | Containerklassenzimmer in Nairobi besucht.

Wir dürfen auf eine KENIALE Zeit zurückblicken. Dank den Spenden, welche die Schüler der VS-Mellau beim Musical erhalten haben und dem Zuschuss der Raiffeisen Bank Mellau, konnten wir das Leben eines kleinen Jungen sehr verändern. Hier die Geschichte von RUBEN:

Der Vierjährige ist vor einem Jahr beim Spielen ins Feuer gefallen und hat sich seine linke Hand verbrannt. Diese wurde bereits zwei Mal operiert. Aufgrund der mangelnden Nachbehandlung sind ihm die Finger aber wieder zusammengewachsen und Ruben konnte die Hand nicht mehr öffnen. Gemeinsam mit Silvia, einer Deutschen vor Ort, wollten wir Ruben helfen. Am 22. August wurde Ruben in Mombasa operiert. Am gleichen Tag durfte Ruben mit seiner Mama wieder nach Hause. Die zwei wohnen vorübergehend bei Silvia, die sich um Ruben kümmert und gemeinsam mit den Ärzten die Nachbehandlung übernimmt.



Der letzte Kontrolltermin war am 20. September – obwohl die Abheilung und die Therapie noch einige Zeit dauern wird, sind die Ärzte sehr zuversichtlich, dass Ruben seine Hand wieder richtig benutzen kann. Die OP-Kosten, die Kosten für die Nachbehandlung sowie die Lebensmittel für die Familie, hätten Rubens Eltern nie bezahlen können.

Mit eurem Musical, habt ihr liebe Volksschüler, das Leben von Ruben verändert. Wir sagen Danke für die KENIALE Unterstützung <3 Für KENIALE Neuigkeiten folge uns auf Instagram oder Facebook pamoja.mitanand oder besuche unsere Website www.pamoja-mitanand.com / Spendenkonto: PAMOJA-mitanand / IBAN AT09 3740 6100 0102 4322



Obst und Gartenbau Verein



Am Donnerstag, den 14. Juli fand das Kindersommerprogramm des Obst- und Gartenbauverein beim Gemeindeplatz statt. Den Anfang machten wir mit einem kurzen Spaziergang entlang des Mellenbaches. Dort sammelten wir einige Gräser und Blumen. Danach ging es für die Kinder zu Werke. Auf Holzringe spannten wir Schnüre die wir dann mit den gesammelten Pflanzen dekorierten. Die Kinder waren motiviert bei der Sache, und haben fleißig gearbeitet. Diese Holzringe durften natürlich mit Nachhause genommen und an einem schönen Platz aufgehängt werden.



Am Freitag, den 15. Juli,

haben wir wieder bei einigen Mellauer Gärten "üborn Gartohag gluogot". Für unseren diesjährigen Rundgang trafen wir uns bei der Gemeinde. Von dort wanderten wir dem Mellenbach entlang zu Juliana Vogt. bei Juliana besichtigten wir ein beeindruckendes Gemüsebeet, viele Bienenpflanzen und Kräuter. Leider waren ihre Kartoffeln heuer der Kartoffelfäule und dem Kartoffelkäfer erlegen. Es war sehr interessant zu sehen was diese beiden anrichten können. Auch die beachtlich große Raupe des Totenkopfschwärmers konnten wir dort beobachten.



Nach dem Genuss einer Brunnengekühlten Wassermelone gingen wir weiter Richtung Gschwendsacker, dort trafen wir Lukas Bischof und seine Bienen. Bei Lukas konnten wir ein Bienenvolk hinter Glas sehr gut beobachten. Er hat uns sehr viel über die Bienen erzählt und gezeigt. Unter anderem hat er uns Gartenfreunde wieder daran erinnert wie wichtig es ist, vom Frühling bis Herbst blühende Pflanzen zu pflanzen. Da die Rasen und Weiden kaum mehr so lange stehen dass sie für die Bienen noch Futter bieten können.



Von dort sind wir über den Gschwendsacker zu Johanna Bertsch gegangen. Bei ihr haben wir die zwei Meter hohen Sonnenblumen bewundert. Einen selbstgemachten, sehr leckeren Sirup durften wir probieren, und dabei den gut gedeihenden Gemüsegarten bewundern. Bei Sandra Sutter haben wir zum Abschluss des schönen Nachmittages neben Kuchen und Kaffee noch ein Gläschen hochprozentiges genossen. Danke an alle Teilnehmer und ein großer Dank an alle Gastgeber.



Ausflug Osttirol

Vom Freitag, den 12. August bis Sonntag, den 14. August fuhr der Obst- und Gartenbauverein Mellau im Zuge des Jahresausfluges in die Heimat unserer Obfrau Melissa, ins Osttirol.



Am 12. August um sechs Uhr in der Früh ging es in Mellau los, über den Arlberg nach Innsbruck und von dort über den Brenner durch das Pustertal bis nach Innervillgraten in Osttirol. Nach dem Mittagessen und der Besichtigung des Wilderergrabes in Kalkstein bekamen wir eine Betriebsführung bei „Villgrater Natur: Das Beste aus Wolle – Das Beste aus der Natur“. Das Leben im Villgratental hat diese Unternehmer gelehrt, ihre kostbaren Ressourcen wie die Schafwolle intelligent und schonend zu gewinnen und in wirksame Produkte (von Decken über Matratzen bis hin zum Dämmstoffe) zu verarbeiten. Auf der Fahrt nach Lienz in unsere Unterkunft machten wir noch einen kurzen Zwischenstopp in der Gemeinde Strassen und besichtigten das Heimathaus und Hofstelle von Melissa.



Am nächsten Tag ging unsere Fahrt weiter ins Iseltal, nach Matri zum Strumerhof, wo uns eine Besichtigung und ein besonderes Mittagessen erwartete. Im Kräuterwirthaus Strumerhof erfuhren wir Wissenswertes über die Heilkräfte und

Verwendungsmöglichkeiten der unzähligen Kräuter frei nach dem Motto „Kindern erzählt man Geschichten, damit sie einschlafen, Erwachsenen, damit sie aufwachen“.



In der Wirtshausküche wird alles, was die Natur hervorbringt, zu feinen Speisen verarbeitet wie beispielsweise: Brennesselknödel, Wiesenlasagne oder auch ein Schafgarben-Campari. Und das Unkrautsüppchen lehrt die Hungrigen, dass es gar keine Unkräuter gibt. Am Nachmittag fahren wir weiter ins Defereggental und besuchten dort die Geigenseer Privatbrauerei. Seit Anfang Dezember 2021 wird in Hopfgarten im Defereggental in größerem Stil Bier gebraut. Nach den Einblicken in die Braukunst und der Besichtigung der modernen Anlagen überzeugten wir uns zum Schluss noch selbst von den hergestellten Limonaden und dem Bier bei einer Verkostung. Bevor wir am Sonntag die Heimreise antraten, fuhren wir noch mit dem Panoramazug vom Matrier Tauernhaus ins Innergschlöss, das als einer der schönsten Talschlüsse der Ostalpen gilt. Von hier aus, direkt an der Grenze zum Bundesland Salzburg, schweift der Blick über die imposante Gletscherwelt rund um den Großvenediger, eingebettet in die einzigartige Natur des Nationalparks Hohe Tauern. Zurück zum Tauernhaus ging es entweder zu Fuß oder wieder mit dem Zügle. Nach dem Mittagessen im Tauernhaus fuhren wir über den Felberntauerntunnel – Mittersill – Kitzbühel – Innsbruck – Arlberg wieder nach Hause zurück.

Wir bedanken uns bei allen Mitreisenden für die tolle Gesellschaft. Besonders bedanken möchten wir uns bei Busfahrer Guntram, der uns alle wieder gesund und mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Mellau gebracht hat.

Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs

Am 21. August 2022 war es endlich soweit. Unser neues „Flaggschiff“, das TLF 3000/200 wurde bei einem tollen Dorffest, das vom Musikverein veranstaltet wurde, offiziell in den Dienst gestellt. In einem würdigen Rahmen fand an diesem Tag die Einweihung statt. Neben des Tanklöschfahrzeuges wurde auch die neue Tragkraftspritze und die Feuerwehrjugendfahne eingeweiht. Eine spezielle Ehre wurde an diesem Tag auch unserem neuen Kommandanten Anton Nardin zuteil. Er wurde von unserer Partnerfeuerwehr Sielmingen mit Medaille für internationale Zusammenarbeit ausgezeichnet. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, speziell aber auch bei Landesrat Christian Gantner, der es sich nicht nehmen ließ, das neue Fahrzeug zu begutachten. Ein spezieller Dank auch dem Musikverein Mellau für die Bewirtung - es war rundherum ein gelungenes Fest!



Kameradschaftsabend mit Ehrungen

Am 8. Oktober 2022 hat seit längerer Zeit im Beisein von Bezirksfeuerwehrinspektor Reinhard Karg und Abschnittsfeuerwehrinspektor Peter Gridling endlich wieder einmal ein Ehrungsabend der Feuerwehr Mellau im Hotel Engel Mellau stattgefunden. Es wurden einige Kameraden mit Bronze (25 Jahre), Silber (40 Jahre) und Gold (50 Jahre) und sogar für 60 Jahre Mitgliedschaft bei unserer Wehr geehrt. Außerdem wurden einige mit dem Verdienstkreuz in Bronze des Landesfeuerwehrverbands ausgezeichnet. Herzliche Gratulation an alle Geehrten!



Chor melodios



Mit der Jahreshauptversammlung am 9. September 2022 sind wir in unser fünftes Probenjahr seit der Chorgründung gestartet. Unser Tenor Dave Dekker wurde einstimmig zum Vizeobmann gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt, ebenso nach einstimmigem Beschluss, Meret Karopka aus Hirschau. Für das kommende Vereinsjahr sind wieder verschiedene musikalischen Auftritte und Aktivitäten geplant. Höhepunkt wird dabei wohl unser Konzert im Frühjahr sein. Mit dem Sängerfest am 25. September 2022 zum 20-Jahr-Jubiläum des Chorforum Bregenzerwald gab es bereits einen klangvollen Auftakt.



Golfclub Mellau

Für den Golfclub geht eine spannende und wettertechnisch perfekte Saison zu Ende. Der Platz war aufgrund des diesjährigen wunderbaren Frühjahrs/Sommers und mit Hilfe der perfekten Platzpflege durch Gerhard + Anita sowie einigen fleißigen Helfern immer in perfektem Zustand.

Unser Plätzle ist mittlerweile auch bei auswärtigen Spielern sehr beliebt. Eine Herrenrunde aus Schwarzach hat erneut diesen Sommer einen Herrentag auf dem Plätzle verbracht. Sie spielten 2 x 9 Loch. Bei ihrem spannenden internen Turnier ging es vergnüglich auf dem Platz zu. Bestens betreut auch kulinarisch durch Anita.



Es freut uns immer sehr, dass das Plätzle gerne von Gästen aus der Umgebung sowie Urlaubern gerne genutzt wird. Es eignet sich einfach perfekt um Schwung & das kurzes Spiel zu trainieren. Das Highlight des Jahres ist dann neben dem Matchplay unser Clubturnier. Am Freitag den 5. August ein herrlicher Sommertag, war es dann soweit.

Sonnenschein und feine Temperaturen erwarteten die 16 Starter des GC Mellau an diesem Tag. Mit viel Schwung und guter Laune gingen die ersten beiden Flights um 10 Uhr an den Start. Applaus sowie leichte Verzweiflung bei manchen Schlägen waren zu hören und den Zuschauern wurde einiges geboten.

Es hat uns sehr gefreut dass auch einige Mellauer als Zuschauer vorbeikamen und das Turniergehen verfolgten.

Auch die um 12 Uhr startenden Golfer gaben ihr Bestes. Gebi Köb & Markus Hirschbühl, die in der Gästeklasse starteten, spielten mit 27 Schlägen das beste Ergebnis des Tages. Vereinsmeister/in wurde Anita Schwarzmann mit 30 und Arnold Feuerstein mit 28 Schlägen. Mit viel Applaus und in fröhlicher Runde wurden die Sieger gefeiert.

Hier noch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren der tollen Preise! Wie immer wurde auch hart um die Flasche gekämpft die es bei der Disziplin "nearest to the bottle" zu gewinnen gab.



Gastspieler Uli Bemetz gab alles, aber sie wurde dann von Markus Hirschbühl eingesackt.

Platzwart & Greenkeeper Gerhard Bischofberger sorgte wie immer für unser leibliches Wohl. Diesmal wurde bei unserm herrliches Buffet mit einem wunderbaren Gulasch & Spätzle und Weißwürste, Salaten etc. aufgewartet. Auch zur späteren Stunde waren Kuchen & Leckereien noch sehr gefragt.

Der Großteil der Teilnehmer konnte nicht aufhören mit Golfen und es wurden noch weitere Löcher gespielt. Die Golfkarawane zog vergnüglich über den Platz.... Ein perfekter Tag!

Wir freuen uns auf's nächste Jahr.

In diesem Sinne: Schönes Spiel.

Angelika Amann

NACHRUF DER GEMEINDE



Mellau trauert um „Luggi“ Natter

Am 15. Oktober 2022 starb plötzlich und unerwartet Ludwig „Luggi“ Natter kurz vor seinem 69. Geburtstag. Er war seit 1985 Gemeindevertreter und von 1995 bis 2000 Mitglied des Gemeindevorstandes von Mellau und somit der am längsten dienende Gemeindevertreter der Gemeinde.

Ludwig Natter wurde am 17. Oktober 1953 geboren und verbrachte eine für damalige Verhältnisse wunderschöne Kindheit. Besonders gerne erinnerte er sich an die Sommeraufenthalte auf der Alpe Oberschalzbach. Nach der neunjährigen Volksschule in Mellau absolvierte er die Mechanikerlehre bei der Firma Rüscher in Au und war Mechaniker und Pistenraupenfahrer bei den Bergbahnen Mellau. 1983 übernahm er den väterlichen Betrieb, den er bis zur Pension führte. Im Jahre 1983 heiratete er seine Frau Elisabeth, mit der er zwei Töchter hatte. Seine Familie war ihm das Wichtigste und seine vier Enkel sein ganzer Stolz. Sein Tun und Wirken war getragen von seinem Engagement, seinem handwerklichen Geschick und von seinem großen Beitrag für das Gemeinwohl in Mellau.

Ludwig Natter kümmerte sich für die Gemeinde jahrzehntelang vor allem um die gemeindeeigene Infrastruktur. Abwasser und Kanal waren seine Domäne. So vertrat er bis zuletzt auch die Gemeinde im Abwasserverband der ARA Bezau. Auch die Wasserversorgung war ihm ein wichtiges Anliegen. Ludwig Natter war seit 2006 Obmann Stellvertreter der Wassergenossenschaft Mellau. Er hat sich auch um die Betreuung der Gemeindestrassen und die Straßenbeleuchtung gekümmert. Die frühe Umstellung auf LED-Licht war sein Verdienst. Darüber hinaus kümmerte er sich als Kassier um die Finanzen der Suttisweg-Genossenschaft und war in den letzten Jahren als Wegwart für den guten Zustand des Weges verantwortlich. Seine größte Passion aber war der Wald. So war er bis zuletzt gemeinsam mit dem Förster für die Pflege der Waldflächen der



Gemeinde zuständig. Auch vertrat er die Gemeinde äußerst aktiv im Ausschuss der Jagdgenossenschaft Mellau.

Ludwig Natter zeichnete Eigenschaften aus, die unserer Gemeinde immer wieder zugutekommen und die uns fehlen werden. Es waren dies vor allem seine geradlinige Art und Ehrlichkeit, sein Verständnis für Zahlen, aber auch seine Sparsamkeit. Sein Verhandlungsgeschick und Weitblick führten oft zum Erfolg. Ein Beispiel dafür sind seine Bemühungen als Mitglied des Arbeitsausschusses der Bergbahnen Mellau um eine Parkplatzlösung, die schlussendlich umgesetzt wurde. Ludwig engagierte sich darüber hinaus in diesem Gremium seit 24 Jahren und hat viele Dinge für die Bergbahnen angepackt und umgesetzt.

Beim Musikverein Mellau war Ludwig Natter seit 1982 Fährnich und Träger des VBV-Ehrenzeichens in Gold. Über 40 Jahre lang war er dabei quasi die „Visitenkarte“ des Musikvereins und hat sich dabei um „sein Instrument“ (wie er zu sagen pflegte) - nämlich seine Fahne - gekümmert. Diese hatte er damals selber mitfinanziert und auch die Kosten von Reparaturen wurden stets von ihm beglichen. Von 1971 bis 2001 war er auch Mitglied der Feuerwehr und bis zu seinem Ausscheiden Zugskommandant.

Beim Musikverein Mellau war Ludwig Natter seit 1982 Fährnich und Träger des VBV-Ehrenzeichens in Gold. Über 40 Jahre lang war er dabei quasi die „Visitenkarte“ des Musikvereins und hat sich dabei um „sein Instrument“ (wie er zu sagen pflegte) - nämlich seine Fahne - gekümmert. Diese hatte er damals selber mitfinanziert und auch die Kosten von Reparaturen wurden stets von ihm beglichen. Von 1971 bis 2001 war er auch Mitglied der Feuerwehr und bis zu seinem Ausscheiden Zugskommandant.

Größes Engagement zeigt Ludwig aber vor allem beim Skiverein. Seit 1983 gehörte er dem Vorstand an - über 26 Jahre als Obmann-Stellvertreter und seit 2009 als Beirat. Im Jahr 2003 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Bei zahlreichen nationalen und internationalen Skirennen in den letzten Jahrzehnten war er immer eine der treibenden Kräfte. Dabei übernahm er über viele Jahre die verantwortungsvolle Aufgabe des Streckenchefs. Auch der Bau des Weltcuphauses und die Austragung von Weltcuprennen waren unter anderem mit sein Verdienst. 2019 wurde er für deshalb mit dem Großen Vereinsehrenzeichen in Gold des VSV ausgezeichnet. Luggi war auch beim Handwerkerverein aktiv, dem er seit 1984 als Mitglied angehörte. Kassier war er dort seit 2012. Ein großes Anliegen war ihm dabei die Sichtbarkeit des Vereins - so hat er sich z.B. um die Anschaffung der Hüte und der Vereinsabzeichen gekümmert.

Lieber Ludwig: wir danken dir für alles, was du für unser Dorf und unsere Gemeinde geleistet hast. Ruhe in Frieden!

